

Aufruf zur Teilnahme an der Demonstration in Berlin!

Lichter aus im Kranken- haus?

Spar-Diktat der Politik
bedroht die Kliniken!

Aktionsbündnis + Rettung der Krankenhäuser



Rundschreiben Nr. 18/2008

Klinikum Offenbach GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
10. Juli 2008



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die finanzielle Not der Krankenhäuser schweift Organisationen und Verbände der Kliniken und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Aktionsbündnis "Rettung der Krankenhäuser" zusammen: Deshalb rufen Gewerkschaften, die Deutsche Krankenhausgesellschaft, Kliniken und weitere Organisationen zu einer gemeinsamen Demonstration am Donnerstag, den 25. September in Berlin auf.
Fahren Sie mit - unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme die Forderung, die Kliniken vom politischen Spar-Diktat zu befreien! Der gesetzliche Budget-Deckel muss endlich weg. Nur dann ist es den Krankenhäusern möglich, aus eigener Kraft und mit ausreichenden finanziellen Mitteln die notwendige, hochwertige medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten weiterhin zu gewährleisten.

Auch wir sind von diesem Spar-Diktat betroffen und unterstützen deshalb die bundesweite Aktion "Rettung der Krankenhäuser". Die Geschäftsführung und der Betriebsrat rufen Sie auf, an der Demonstration in Berlin teilzunehmen. Je mehr Präsenz wir zeigen, um so mehr können wir erreichen.

Im Rahmen einer außerordentlichen Betriebsversammlung am Mittwoch, 23. Juli, um 14 Uhr im Hörsaal (2. OG) wird darüber hinaus gesondert über die Aktion informiert.

Die logistische Organisation dieser bundesweiten, gemeinsam initiierten Veranstaltung hat für alle Aktionspartner die Gewerkschaft vor. Ich übernehme. So unter anderem auch die Organisation der für unsere Fahrt erforderlichen Busse. Das heißt, jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer muss sich bis einschließlich Freitag, 1. August verbindlich in eine Liste eintragen, die im Sekretariat der Personalabteilung und bei unserem Betriebsrat ausliegt. Ein Anruf genügt (Tel. 4185 / 4310)! Für Ihre Teilnahme erhalten Sie einen Tag Freizeitausgleich bzw. analog zu Ihrem Beschäftigungsverhältnis. Leider liegen uns noch keine Detailplanungen für diese Aktion vor. Die Demonstration wird jedenfalls um 12 Uhr in Berlin beginnen, sodass die Busse in Offenbach voraussichtlich in den frühen Morgenstunden (ca. 5 Uhr oder evtl. sogar früher) starten werden. Die Ankunft in Offenbach wird dementsprechend in den späten Abendstunden sein. Darüber hinaus stellen wir für alle Teilnehmer ein Lunch-Paket zur Verfügung.

Sobald uns nähere organisatorische Einzelheiten vorliegen, werden wir alle Teilnehmer zeitnah informieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Aktion unterstützen.
Mit freundlichen Grüßen

Hans-Ulrich Schmidt
Geschäftsführer

Emma Gros
Betriebsratsvorsitzende